Technische Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TECHNISCHE MITTEILUNGEN

«Standard»-Apparate

Phantastische oder gar üppige Baderäume sind dem modernen Geschmack unerträglich. Unser Lebensstil verlangt klare und ruhige Raumgestaltung, vor allem aber erlesenes Material und sinnvolle, durchdachte Ausstattung. Der grösste Schmuck eines modernen Baderaums sind die tiefdunklen oder zarten, auf die Umgebung fein abgestimmten «Standard»-Badewannen und -Waschtische, die in grosser Auswahl für die Baderäume des gepflegten Privathauses hergestellt werden. Wer einmal empfunden hat, wie ein solcher Baderaum geradezu körperliches Wohlbefinden auslöst, der ist sich klar darüber, dass es gewiss der entschuldbarste Luxus ist, der sich denken lässt, das tägliche Bad sich so schön wie möglich zu gestalten. Das für farbige Apparate verwendete Material, in Fachkreisen unter dem Namen «Vitreous China» bekannt, ist ein Hartporzellan, das den Vorzug hat, unter dem stets gleichbleibenden Hochglanz seiner Glasur die Farben rein und ganz gleichmässig zu erhalten: kein Riss kann entstehen, keine Einwirkung von säurehaltigen Putz- oder Reinigungsmitteln kann ihnen etwas anhaben.

Besonders beachtenswert ist auch das ungewöhnlich schöne Aussehen der porzellan-emaillierten «Standard»-Apparate. Ihr Gusseisen wird mit einer glatten, regelmässigen Schicht aus der «Standard»-Porzellan-Emaille überzogen, deren mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit unübertroffen ist.

Die «Standard»-Porzellan-Emaille ist besonders hart und dabei doch elastisch, äusserst dicht und von regelmässiger Glätte, was besonders für die Sauberhaltung wichtig ist. Die säurebeständige «Standard» A. R. Emaille zeichnet sich obendrein aus durch stärkste Widerstandsfähigkeit gegen Säure und andere chemische Präparate, wie stark mineralhaltige Wasser, Drogen usw.

Beachtenswert ist auch die neuartige Ausführung der Armaturen für «Standard»-Apparate. Unter der Bezeichnung «Masterkraft» ist die sechskantige Ausführung der Armaturenstücke zu verstehen; sie werden in Chromard geliefert, vergoldet oder aber in Chromard und vergoldet. Die Chromard und vergoldeten «Masterkraft»-Armaturen andererseits haben die gleiche Form wie die regulären Porzellanarmaturen, jedoch mit dem Unterschied, dass Kreuzknebel und Kappen aus Metall statt aus Porzellan gefertigt sind. Armaturen mit Porzellangarnitur werden in den gleichen Farbtönen wie die Apparate selbst geliefert; auch reiche Kombinationen verschiedener Teile sind bei «Standard»-Armaturen möglich. Die sanitären Apparate «Standard» werden in den folgenden 8 Nüancen fabriziert: Weiss, Riviera-Blau, Borgia-Violett, Smaragd-Grün, Kopenhagen-Blau (dunkel), Ebenholz-Schwarz, Schiras-Rosa, Sansibar-Elfenbein und Pompejanisch-Rot.

Was ist Vitreous China?

Die in der sanitären Branche für Waschtische, W. C. usw. gewöhnlich verwendeten keramischen Materialien, wie Fayence und Feuerton, setzen sich immer aus einem mehr oder weniger weichen, porösen Grundmaterial zusammen, welches mit einer Glasur überzogen ist. Diese Glasur ist zerbrechlich; sie wird leicht durch Säuren zerstört, Temperaturänderungen verursachen Spannungen und führen zu Rissen. Selbst leichte Stösse können die Glasur beschädigen. Die weiche Grundmasse saugt scharfe Flüssigkeiten direkt auf, wodurch eine Vernichtung des Apparates eintritt.

Absauge-Klosettanlage EJECTO aus Vitreous China

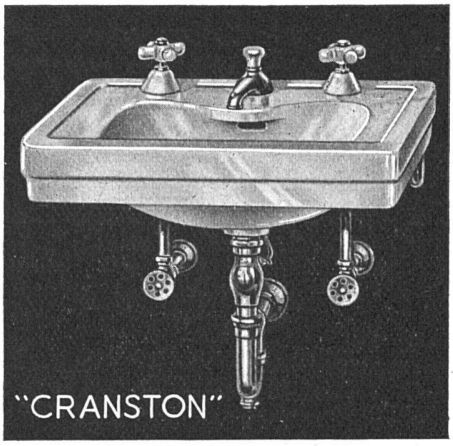
Demgegenüber ist «Vitreous China» ein homogenes, unzerstörbares Material, unübertrefflich für sanitäre Apparate. Es ist aus sorgfältig gewählten und dosierten Elementen zusammengesetzt, welche einer speziellen thermischen Behandlung unterworfen werden. Das Grundmaterial ist hart, undurchlässig (gesintert). Eine innige unauflösliche Verbindung entsteht beim Brennprozess zwischen Glasur und Grundmasse. Dadurch kommt dieses schlagfeste Material heraus, unempfindlich gegen Säuren, das nie spann- und glasurrissig oder fleckig wird. Beim «Vitreous China» ist die Glasur lediglich Farbe, während bei jedem andern Material erstere nicht nur Farbe ist, sondern den Schutz der Grundschicht zu bilden hat. Und gerade hier liegt der krasse Unterschied zugunsten des «Vitreous China»!

Fig. 1 zeigt links das Bruchstück eines gewöhnlichen sanitären Apparates, rechts ein solches aus «Vitreous China». Beide wurden gleichzeitig in Tinte getaucht. Diese blieb tief in der Masse des links gezeigten Stückes sitzen, während sie dem rechts liegenden Stück «Vitreous China» nichts anhaben konnte.

Fig. 2 zeigt die bekannten Risse im gewöhnlichen Email. «Vitreous China» (rechts) hingegen kennt weder Riss noch Bruch, da ja die Glasur mit der harten Kernmasse die gleiche Einheit bildet, also innen und aussen undurchdringlich bleibt. Zudem ist «Vitreous China» säurefest.

Alle seine Vorzüge machen es gerade für die Herstellung hochqualifizierter sanitärer Apparate prädestiniert. «Vitreous China» wahrt die schöne Form der Apparate mit der äussersten Widerstandsfähigkeit und Unempfindlichkeit gegen alle schädigenden Einflüsse.

Radiatoren A. G., Zürich 1, Löwenstrasse 56/58



Waschtisch CRANSTON
aus Vitreous China

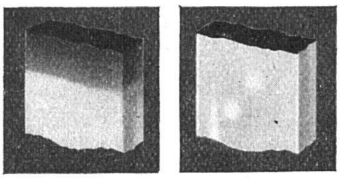


Fig. 1

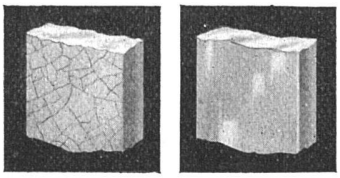


Fig. 2

Gummi und Linoleum

Die Linoleum-Industrie teilt uns mit, dass der im April-Heft des «Werk» unter «Technische Mitteilungen» erschienene Artikel «Technisches über Gummiböden» mehrere sachliche Unrichtigkeiten enthalte. Eine Richtigstellung wird uns für die «Technischen Mitteilungen» des Juli-Heftes in Aussicht gestellt.

Die Redaktion ist selbstverständlich nicht in der Lage, die objektive Richtigkeit der einzelnen Angaben der technischen Einsendungen nachzuprüfen. Die Verantwortung dafür steht somit bei den jeweiligen Einsendern.

Red.